

# ZEIT A CAPPELLA CHORMUSIK

**Samstag, 26. April 2008, 20 Uhr**

Christuskirche

Kaiserstraße 56, Mainz

**Samstag, 3. Mai 2008, 20 Uhr**

Heiliggeistkirche des Dominikanerklosters

Börneplatz, Frankfurt



## CHORKONZERT **swensktion**

Musikalische Leitung: Nils Kjellström

Kartenreservierung unter [karten@swensktion.de](mailto:karten@swensktion.de)

Vorverkauf in Mainz: Kartenvorverkauf (Karstadt) 06131-221935,  
Ticket Box 06131-211500, Touristik Centrale Mainz 06131-2862124

Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €

Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl

[www.swensktion.de](http://www.swensktion.de)

## DER SOUNDTRACK FÜR DIE GEGENWART

„ZEIT“ – so einfach wie vielfältig ist das Motto des neuen Programms des Kammerchors Swensk Ton. Dahinter verbirgt sich hörensweite und leicht zugängliche Chormusik, wie stets bei Swensk Ton im klaren, schlanken a-cappella-Sound.

Seit über 25 Jahren pflegt der ambitionierte Laienchor mit knapp 40 Stimmen aus Frankfurt am Main ein Repertoire zeitgenössischer und skandinavischer Chormusik. Auch diesmal hat Chorleiter Nils Kjellström ein Programm unbegleiteter Chormusik mit vielen Entdeckungen und einigen Kabinettstückchen zusammengestellt.

Der schwedische Komponist, Arrangeur und Verleger erklärt: „Passend zur Jahreszeit haben wir Frühjahrs-Liebeslieder und Sommerpsalmen aus Schweden ausgesucht. Die neuen Stücke von Bob Chilcott von den King's Singers und Ward Swingle von den Swingle Singers beschäftigen sich mit den Tages- und Lebenszeiten und den Hoffnungen, die wir damit verbinden. Geistliche Stücke aus Osteuropa von Arvo Pärt und Galina Grigorjeva thematisieren dagegen die Hoffnung der Ankunft und den Schmerz des Abschieds.“

Als Besonderheit erfahren dieses Mal drei von Kjellströms eigenen Kompositionen ihre Uraufführung. Neben einem biblischen Text zur Zeit hat er zwei amerikanische Gedichte von Walt Whitman und Emily Dickinson vertont.

Viele Titel des Programms beweisen die dauerhafte Gültigkeit und Überzeugungskraft alter, doch zeitloser Texte. Seien es die Kompositionen der Amerikaner David Dickau und Kurt Knecht nach Renaissance-Texten, die beiden „Ubi Caritas“-Sätze von Maurice Durufé und Imant Raminsh oder das bewegende „O Magnum Mysterium“ von Morten Lauridsen: Hier werden große Themen in jungen, ansprechenden Interpretationen neu erfahrbar.

„ZEIT“ – das neue Programm von Swensk Ton präsentiert den Soundtrack zur Gegenwart.

